

**Benutzungsordnung für die Mehrzweckräume in der Milchhalle
im Stadtteil Westerfeld
in der Fassung der 2. Änderungssatzung**

Allgemeines

§ 1

Die Stadt Neu-Anspach betreibt im Stadtteil Westerfeld in der Milchhalle drei Mehrzweckräume.

§ 2

Die Mehrzweckräume (MZWR) dienen der Kinder- und Jugendarbeit, den örtlichen Vereinen, sowie kulturellen und familiären Veranstaltungen.
Über anderweitige Nutzungen entscheidet der Magistrat.

§ 3

Die MZWR werden vom Magistrat verwaltet. Er übt auch das Hausrecht aus. Er kann für die Ausübung des Hausrechtes bei Veranstaltungen jeglicher Art auch einen Stadtbeauftragten – in der Regel den Hausmeister/Initiative Unser Dorf (UDO) – bestellen.

§ 4

Die MZWR mit ihren Einrichtungen dürfen nur mit vorheriger Nutzungsvereinbarung in Abstimmung mit dem Hausmeister/UDO benutzt werden.

§ 5

Jeder Besucher unterwirft sich dieser Benutzungsordnung oder besonderen Anweisungen des für die Mehrzweckräume Verantwortlichen nach § 3.

§ 6

Die zugeteilten Benutzungszeiten sind genau einzuhalten.

§ 7

Der Hausmeister/UDO ist für laufende Aufsicht, die Sauberkeit, die Beleuchtung, die Temperaturregelung usw. gegenüber dem Magistrat verantwortlich.

Für sämtliche Reinigungsarbeiten, die aus Anlass der Benutzung der Räumlichkeiten durch die gemeindlichen Körperschaften, die örtlichen Parteien, die örtlichen Vereine oder sonstigen Organisationen erforderlich werden, ist der Hausmeister/UDO zuständig.

Für die Reinigung bei gewerblicher Nutzung und von Veranstaltungen für die Entgelte erhoben werden sowie die Nutzung durch Privatpersonen sind die jeweiligen Mieter zuständig.

Außerordentliche Verschmutzungen, Verunreinigungen oder Beschädigungen werden auf Kosten des Veranstalters beseitigt und können darüber hinaus mit Ordnungsstrafen belegt werden.

§ 8

Der Magistrat hat jederzeit das Recht, Vereine, Organisationen oder auch Einzelpersonen bei Verstößen gegen diese Benutzungsordnung von der Benutzung oder vom Besuch der MZWRRe zeitweilig oder ganz auszuschließen.

Besondere Benutzungs Vorschriften

§ 9

Ein Rechtsanspruch auf die Benutzung der MZWRRe besteht nicht.

§ 10

Die Unterbringung von vereinseigenem Eigentum in den MZWRRe und den Nebenräumen ist nur nach vorheriger Absprache mit dem Hausmeister/UDO gestattet.

§11

Seit dem 01.10.2007 ist das Rauchen in öffentlichen Gebäuden verboten.

§12

Es ist darauf zu achten, dass bei Veranstaltungen Bewohner von Nachbargrundstücken nicht durch Lärm belästigt werden.

Hierzu ist Livemusik bzw. Musik über eine Musikanlage ab 22.00 Uhr ein zu stellen und die Räumlichkeit bis 24.00 Uhr zu verlassen.

Während der Sommermonate(Mai bis September) sind ab 22.00 Uhr die Fenster und Türen geschlossen zu halten.

§ 13

Einrichtungen und Geräte der MZWRRe dürfen nur ihrer Bestimmung entsprechend sachgemäß verwendet werden. Dem Hausmeister ist es untersagt, Inventar – insbesondere Tische und Stühle – zu verleihen.

§ 14

Für den Verlust von Sachgegenständen übernimmt die Stadt keine Haftung. Dies trifft insbesondere auch auf Kleidungsstücke zu, die von Besuchern an der Garderobe abgelegt werden.

Gebühren und Entgelte

§ 15

Gebühren und Entgelte, die von den Benutzern der Einrichtung zu zahlen sind, werden durch eine besondere Gebührenordnung geregelt.

In-Kraft-Treten

§ 16

Diese Benutzungsordnung tritt am 20.05.2010 in Kraft.